

Verehrte Mitglieder,
darauf haben wir lange gewartet, jetzt ist es endlich soweit: der Erweiterungsbau der Modernen Galerie wird an den Tagen der offenen Tür am 17. und 18. Juni 2017 der Öffentlichkeit vorgestellt. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte nebenstehendem Text.

Im Frühjahr waren wir mit dem Dokumentarfilm „Zu werden, was es ist“ in Heusweiler, St. Ingbert, St. Wendel, Neunkirchen und Saarlouis, um die Belange der Modernen Galerie und ihrer Mitarbeiter zu den Saarländern ins Land hinein zu tragen. Hierbei sind spannende Begegnungen entstanden, die wir in Zukunft weiterhin förderlich unterstützen werden.

Mit unserer finanziellen Unterstützung erhalten Schulklassen und Kindergarten-Gruppen im Deutschen Zeitungsmuseum in der Luther-Ausstellung ein kostenfreies, museums-pädagogisches Begleitprogramm. Die große Resonanz darauf macht uns deutlich, wie wichtig diese Förderung ist.

Ich freue mich auf einen spannenden Kunstsommer mit Ihnen,

Ihre
Prof. Dr. Inge Weber
Präsidentin



Moderne Galerie des Saarlandmuseums
© Michael Riedel, Foto: Stiftung Saarländischer Kulturbesitz

Erweiterung der Modernen Galerie

EIN ERSTER BLICK

Tage der offenen Tür am 17. und 18. Juni 2017

Die Moderne Galerie des Saarlandmuseums zählt zu den führenden Museen in Südwestdeutschland. Geprägt durch ihre grenznahe Lage, entfalten sich ihre reichen Bestände vom Impressionismus bis zur Gegenwart im Dialog insbesondere zwischen französischen und deutschen Strömungen. Schwerpunkte bilden die Malerei der Berliner Sezession, der deutsche Expressionismus sowie die Kunst der École de Paris und des Informel.

Mit ihrem Erweiterungsbau gewinnt die Moderne Galerie ein reiches Spektrum musealer Möglichkeiten hinzu: rund 1.500 m² zusätzlicher Ausstellungsfläche und Säle mit eindrucksvollen Dimensionen, die den Bedürfnissen vor allem der Gegenwartskunst entgegenkommen. Außerdem entstehen neue Depots und eine neue Restaurierungswerkstatt sowie ein vergrößertes Café.

Seit 2013 arbeiten die Architekten Kuehn Malvezzi in Planungsgemeinschaft mit dem Künstler Michael Riedel und bbz Landschaftsarchitekten an dem Projekt. Ihr Konzept reflektiert die kontroverse Planungs- und Baugeschichte der Erweiterung, die 2008 mit der Planung von twoo architekten begann.

Kuehn Malvezzi und Michael Riedel unterziehen die Moderne Galerie einer Neubetrachtung, indem sie die Freiflächen zwischen den Baukörpern zusammen mit den Fassaden in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit rücken. Über die Stärkung der Freiflächen wird das Museum mit der Stadt verschränkt. Zugleich lebt der zentrale Entwurfsgedanke wieder auf, der Hanns Schönecker leitete, als er in den 1960er Jahren die Moderne Galerie schuf: das Museum als skulpturaler Körper, der mit Natur und Landschaft kommuniziert.

Die Pointe des innovativen Konzepts ist ein von Michael Riedel entworfenes Kunstwerk von immensen Ausmaßen (ca. 4.000 m²), das als weit ausgreifende Platzanlage die

Moderne Galerie umgibt und zugleich die Fassaden des Erweiterungsbaus rhythmisiert. Das Museum und die benachbarte Hochschule für Musik Saar werden zu einem Campus verbunden, ihr gemeinsames Areal wird als Ort der Begegnung geöffnet.

Die Ausstellungsräume des Erweiterungsbaus sind in einem spiralförmig verlaufenden Parcours auf vier Geschossen angeordnet. Reine Kunstlichträume wechseln sich ab mit Sälen, die teils atemberaubende Ausblicke auf die Stadt und den Fluss bieten. Im Zentrum des Gebäudes liegt das Atrium mit einer Höhe von 14 Metern. Von allen Geschossen aus kann es über Balkone eingesehen werden. Ein perfekter Ort für die Präsentation außergewöhnlicher Werke der zeitgenössischen Kunst.

Bevor die Kunst wieder in das Museum einzieht, sind Sie herzlich eingeladen, die neuen Räume kennenzulernen.

Stiftung Saarländischer Kulturbesitz

Programm (Auszug):

- 17. Juni 2017, 14.00–20.00 Uhr**
14.00 Uhr:
Begrüßung Minister Ulrich Commerçon
15.30–16.30 Uhr:
HfM-Jazz Trio
16.00 und 18.00 Uhr:
Architektur-Rundgang
18.30–19.30 Uhr:
Ballett des Staatstheaters
- 18. Juni 2017, 10.00–18.00 Uhr**
11.00, 12.00, 14.00 und 16.00 Uhr:
Architektur-Rundgang
16.30–17.30 Uhr:
HfM-Jazz Trio sowie Kinderworkshops
und HBK-Installationen an beiden Tagen

T

TERMIN E

Mittwoch, 14. Juni 2017

19.00 Uhr
artclub goes artwalk II
mit Urban Art-Künstler Reso
Treffpunkt: wird noch
bekannt gegeben

Samstag, 8. Juli 2017

15.00 Uhr
artclub unterwegs ...
zur Urban Art Biennale
2017
Besuch der Ausstellung mit
Projektleiter Frank Krämer
Treffpunkt: Weltkulturerbe
Völklinger Hütte,
Rathausstr. 75,
66333 Völklingen

Mittwoch, 9. August 2017

19.00 Uhr
artclub unterwegs ...
zum Kunst-Raum der
Sparda-Bank
Besuch der Ausstellung
mit Wolfgang Birk
Treffpunkt: Ministerium
für Bildung und Kultur,
Trierer Str. 33,
66111 Saarbrücken

Samstag, 23. Sept. 2017

15.00 Uhr
artclub unterwegs ...
Tage der Bildenden Kunst
Besuch verschiedener Ate-
liers mit Lisa Bindemann
und Almuth Axtner
Treffpunkt: wird noch
bekannt gegeben

www.artclub-sb.de

Unser Dank für die Ver-
anstaltungen im Februar
und März 2017 gilt:

Tobias Turco und Sebastian
Sittinger (HBK Saar), Mona
Stocker (grafische Samm-
lung), Reso und Alexey
Luka (Artwalk)

artclub - Junge Freunde

Treffpunkt Junges Museum

Februar 2017

artclub@home ... Making of
Am Mittwoch, dem 22. Februar erhielten die Teilnehmer des artclubs einen spannenden Einblick in die Welt des Glasdesigns. Sebastian Sittinger und Tobias Turco erzählten von ihren studentischen Projekten am CIAV Meisenthal. Die langjährige Partnerschaft zwischen der HBK Saar und der Glasmanufaktur in Meisenthal ermöglicht den Studierenden die Teilnahme an vielfältigen Workshopwochen in enger Zusammenarbeit mit erfahrenen Glasbläsern. Die vom „Werkstatt-Charakter“ der Glasmanufaktur inspirierte Ausstellungsarchitektur wurde von den Studenten mitentworfen.

März 2017

artclub goes artwalk
Am Sonntag, dem 26. März haben die Künstler Reso alias Patrick Jungfleisch und Alexey Luka in der Galerie Zimmerling & Jungfleisch eine spannende Vorschau auf den momentan entstehenden „Artwalk“ gegeben. Eine Vielzahl von Wänden in der Saarbrücker Innenstadt wird für das Projekt von renommierten Künstlern der Urban Art Szene gestaltet. Zusammen werden die Bilder einen Parcours bilden auf dem man vielfältige Street Art in ihrer ursprünglichen Umgebung bewundern kann. Alexey Luka aus Moskau, der die erste Wand realisierte, gewährte einen exklusiven Blick in sein temporäres Atelier im Kulturbahnhof.



Dr. Mona Stocker erläuterte die Druckgrafiken von Marc Chagall

artclub@home ... Verborgene Schätze

Im März konnten die Teilnehmer des artclubs einen exklusiven Blick auf grafische Werke von Marc Chagall werfen und diese ungerahmt aus nächster Nähe betrachten. In der Sammlung des Saarlandmuseums befinden sich über 500 Arbeiten auf Papier aus allen Schaffensperioden Marc Chagalls. Dr. Mona Stocker, Leiterin der grafischen Sammlung, erläuterte wie Marc Chagall sich alle technischen Feinheiten der Druckgrafik angeeignet und seinen spezifischen Stil entwickelte. Mit Lupen konnten die Werke bis ins kleinste Detail untersucht werden. Die Teilnehmer waren besonders erstaunt über die Materialität, die eine Druckgrafik durch bestimmte Verfahren entwickeln kann.



Alexey Luka und Reso beim meet&greet in der Galerie Zimmerling & Jungfleisch



Preview der Ausstellung „Grand Tour“ für Mitglieder der Fördergesellschaft am 30. März 2017

Alte Sammlung / Museum für Vor- und Frühgeschichte Grand Tour. Reisen zu antiken Stätten bis 30. Juli 2017

Das Saarlandmuseum – Alte Sammlung und das Museum für Vor- und Frühgeschichte präsentieren bis zum 30. Juli 2017 gemeinsam eine Ausstellung, die sich einem bedeutenden kulturhistorischen Phänomen im Europa des 18. und 19. Jahrhunderts widmet: der „Grand Tour“. Der Begriff steht für Studienreisen, die zu jener Zeit als Teil der Allgemeinbildung der adeligen Oberschicht galten, und sowohl nach Rom wie zu den antiken Ruinen am Golf von Neapel und auf Sizilien führten. Entschieden stimuliert wurde diese Mode durch die Entdeckung Herculaneums 1738 und Pompejis 1748, die den Blick ganz Mitteleuropas auf Italien und seine Kulturschätze lenkte. Die Ausstellung zeigt mit ca. 200 Exponaten, darunter bedeutende Leihgaben aus Museen in Deutschland und Luxemburg sowie zahl-

reichen Privatsammlungen, die Begeisterung für die Antike in der höfischen Gesellschaft des 18. Jahrhunderts. Dabei gilt ein besonderes Augenmerk den Hauptreiserouten und den eigentlichen Zielen der „Grand Tour“ wie Rom, Neapel, Sizilien, aber auch Griechenland und Ägypten. Antike Skulpturen, Stiche des Künstlers Piranesi, wertvolle Architekturmodelle, frühe Beispiele der Reisefotografie sowie ein Deckel aus einem ägyptischen Mumien Sarkophag fügen sich in der Präsentation mit Gemäldeklassikern der Alten Sammlung zu einem gänzlich neuen Kontext zusammen. Die Mitglieder der Fördergesellschaft waren bereits einen Tag vor der offiziellen Eröffnung zu einer Preview mit dem Kurator der Ausstellung, Thomas Martin, eingeladen.



Die Mitglieder der Fördergesellschaft waren vom 24. bis 30. April 2017 mit Kurator Thomas Martin auf den Spuren der „Grand Tour“ am Golf von Neapel und der Amalfi-Küste unterwegs.

Auf unserem Programm standen u.a. das Schloss Caserta, die Stadt Neapel mit der Kirche Pio Monte della Misericordia (Caravaggio), die Cappella Sansevero, die Chiesa del Gesù, die Metro dell'Arte „Toledo“ mit Werken von William Kentridge und Robert Wilson wie auch das Archäologische Nationalmuseum mit dem Alexandermosaik oder dem Doryphoros von Polyklet. Außerdem besuchten wir die Ausgrabungsstätten in Pompeji, Herculaneum und Paestum. Spaziergänge in Capri (Villa Jovis) und in Amalfi und Ravello komplettierten unser umfangreiches Programm bei schönem Frühjahrs Wetter.

Unser Foto zeigt die Reisetilnehmer bei der Besichtigung von Pompeji.

M

NEUE MITGLIEDER

Frau Annette Calleja
Familie Kim und
Dr. Wulf Gebhard
Herr Dr. Michael Klotz
Frau Nine Miedema
Familie Irene und
Dieter Rippel
Frau Isa Schneiderlöchner
Frau Johanna Voltz
Frau Silvia Wedekind

Firmenmitgliedschaft:
Juwelier Eckstein

G

GEBURTSTAG

Bildhauer Paul Schneider feierte am 5. Mai 2017 seinen 90. Geburtstag! Hierzu gratulieren wir sehr herzlich und wünschen weiterhin frohe Schaffenskraft! Aktuelle Werke zeigt die Landeskunstaussstellung SaarArt 11 am Standort im Museum Schloss Fellenberg in Merzig bis zum 2. Juli 2017.

T

T R A U E R

Die Fördergesellschaft trauert um
Dr. Günter Scharwath (1934-2017)
und Prof. Bernd Schulz (1941-2017)

Dr. Günter Scharwath war von 1992 bis 1999 Leiter der Alten Sammlung des Saarlandmuseums und hier insbesondere für die von ihm initiierten und erarbeiteten Präsentationen „Schätze aus den Depots“ verantwortlich. Prof. Bernd Schulz entwickelte 1984 ein Konzept zur Gründung eines Kulturzentrums mit Schwerpunkt zeitgenössische Kunst aus dem die Stadtgalerie Saarbrücken hervorging. Diese leitete er von 1985 bis 2002.

N
NEUBAU

Am Samstag, dem 17. Juni (14–20 Uhr) und Sonntag, dem 18. Juni (10–18 Uhr) ist es endlich soweit: der Erweiterungsbau der Modernen Galerie öffnet seine Pforten. Bevor die Kunst wieder in das Museum einzieht, sind Sie herzlich eingeladen, die neuen Räume kennenzulernen.

www.kulturbesitz.de

T
TERMINE

Mittwoch, 14. Juni 2017
19.00 Uhr
Museumsfilm on Tour ...
in Neustadt a. d. Weinstraße
„Zu werden, was es ist“ –
Ein Film von Marcel Wehn
Anschließend Dr. Roland
Mönig im Gespräch mit
Annette Calleja und Barbara
Wackernagel-Jacobs
Roxy Kino, Konrad-Adenauer-
Str. 23, 67433 Neustadt a. d.
Weinstraße

Mittwoch, 28. Juni 2017
16.00 Uhr
Inka - Gold. Macht. Gott.
Besichtigung der
Ausstellung im Weltkulturerbe
Völklinger Hütte
auf Einladung des
Generaldirektors Prof. Dr.
Meinrad M. Grewenig
Treffpunkt: Weltkulturerbe
Völklinger Hütte, Rathaus-
str. 75, 66333 Völklingen

Eine Übersicht aller Reisen
und Tagesfahrten im Jahr
2017 finden Sie auf unserer
Website www.gfsk-sb.de

Mit freundlicher
Unterstützung von



Sonntag, 13. August 2017

Besuch der Sammlung Seiffert

Zeitgenössische europäische, japanische und koreanische
Keramik von 400 Künstlern aus 30 Nationen



Die Keramiksammlung von Hannelore Seiffert gehört zu den bedeutendsten Sammlungen zeitgenössischer Kunst im Saarland und ist eine faszinierende Repräsentation keramischer Kunst auf internationalem Niveau. Hannelore Seiffert begann ihre Tätigkeit als Sammlerin von Keramik vor etwa 20 Jahren. Die Sammlung besteht hauptsächlich aus Skulpturen welche die verschiedenen Facetten des Materials

und seiner Bearbeitungsmöglichkeiten repräsentieren. Die eigenen Werke der Sammlerin fügen sich dabei harmonisch in das Gesamtbild ein.

Am Sonntag, dem 13. August besuchen wir die Sammlung im Privathaus von Hannelore Seiffert. Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.gfsk-sb.de.

26. bis 29. Oktober 2017

Kunstreise: Edouard Manet / Wuppertal

Mit Skulpturenpark Waldfrieden, Museum Ostwall
Dortmund und Insel Hombroich mit Atelierbesuch bei
Katharina Hinsberg



Die Werke Edouard Manets faszinieren bis heute. Seine Bildkompositionen waren wegweisend und inspirierend für nachfolgende Künstlergenerationen. Das Von der Heydt-Museum in Wuppertal präsentiert nun im Herbst 2017 das gesamte Oeuvre. Manets Verhältnis zur französischen Gesellschaft steht dabei im Mittelpunkt der Ausstellung.

Neben dem Besuch der Ausstellung in Wuppertal stehen außerdem der Skulpturenpark Waldfrieden, das Museum Ostwall in Dortmund, das Leopold-Hoesch-Museum in Düren sowie unter anderem die Insel Hombroich auf dem Programm.

Die ausführliche Reisebeschreibung finden Sie auch im Internet unter www.gfsk-sb.de.